

Nordwest-Zeitung, Ammerländer vom 25.11.2009

## **CDU weist Kritik an Sparpolitik zurück**

HAUSHALT Niemann vermisst konkrete Verbesserungsvorschläge der SPD

NACH ANSICHT DER CDU MÜSSEN ALLE GESELLSCHAFTLICHEN SCHICHTEN ZUR KONSOLIDIERUNG DES STADTHAUSHALTS BEITRAGEN. AUCH DIE FDP VERTEIDIGT DEN SPARKURS.

VON HEINER OTTO

WESTERSTEDE - Gruppensprecher Jochen Niemann (CDU) hat in einer Presseerklärung den von CDU und FDP beschlossenen Sparkurs als richtigen Weg bezeichnet und die jüngst geäußerte Kritik von SPD-Fraktionssprecher Uwe Kroon zurückgewiesen. Wie berichtet, sind die Sozialdemokraten nicht mit einer linearen Einsparung von 25 % einverstanden, weil davon auch kleinere Vereine und Gruppen betroffen wären.

Niemann sieht darin kein Problem. „Alle Bürger sind eine Solidargemeinschaft und in dieser nicht selbstverschuldeten schlechten Finanzlage muss jeder Verein auch ein wenig zur Konsolidierung des Haushalts beitragen“, erklärte Niemann. „Eine prozentuale Belastung trifft aber nicht die kleinere Gruppierung stärker als die größere, es sei denn, Herr Kroon hat eine neue Prozentrechnung für sich und seine Partei erfunden“.

Ferner vermisst Niemann konkrete SPD-Vorschläge zur Verbesserung der Haushaltslage. Der Gruppensprecher glaubt, dass die SPD in der Öffentlichkeit gern trommelt, ohne über inhaltliche Substanz und ein eigenes Konzept zu verfügen.

Quelle: Nordwest-Zeitung, Oldenburg